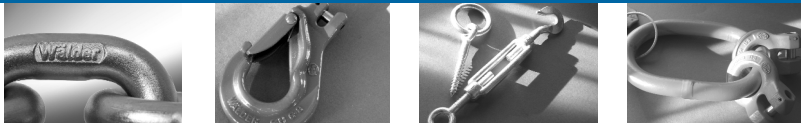


## Betriebsanleitung für Baustahlmattenhaken



Stand: September 2009

Ketten Wälder GmbH  
Chain-Technology  
Gewerbegebiet 5  
83093 Bad Endorf, Deutschland  
Fon +49 (0)80 53-20 29-10  
Fax +49 (0)80 53-20 29-31  
[info@ketten-waelder.de](mailto:info@ketten-waelder.de)  
[www.ketten-waelder.de](http://www.ketten-waelder.de)

## Betriebsanleitung für Baustahlmattenhaken

Anleitung für sichere Handhabung und Vermeidung von Gefährdungen.

Diese Betriebsanleitung/Herstellereklärung ist über die gesamte Nutzzeit aufzubewahren.

Hiermit erklären wir (unterstützt durch die Zertifizierung nach ISO 9000), dass die nachfolgend bezeichnete Ausführung den einschlägigen zu Grunde liegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG Maschinenrichtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Ausführung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit, des Weiteren verliert sie ihre Gültigkeit wenn sie nicht der regelmäßigen Prüfungsdurchführung gem. BetrSichV §10 vorgenommen wird.

### 1. Auswahl von Baustahlmattenhaken

Die Auswahl des Baustahlmattenhakens hat unter folgenden Gesichtspunkten zu erfolgen:

- Die BetrSichV §10 (Prüfen von Arbeitsmitteln ist zu beachten).
- Zu sichern ist, dass die maximale Tragkraft, welche auf dem Baustahlmattenhaken angegeben ist, nicht überschritten wird.
- Nachträgliche Änderungen am Baustahlmattenhaken sind nicht statthaft.
- Der Benutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass der Baustahlmattenhaken ordnungs- und bestimmungsgemäß eingesetzt wird.
- Der Einsatz ist in einem Temperaturbereich zwischen - 40 bis + 200°C zulässig.

### 2. Vor dem ersten Gebrauch ist zu beachten:

Vor dem Einsatz ist sicherzustellen, dass:

- die Lieferung mit der Bestellung übereinstimmt.
- das Prüfzeugnis bzw. die Werksbescheinigung vorliegt.
- die Kennzeichnung mit den Tragfähigkeitsangaben vorhanden ist und mit der Dokumentation übereinstimmt.
- die Verwendung des Baustahlmattenhakens nur erfolgt in Verbindung mit Hebezeugen der Güteklasse 8.
- die Verbindungselemente des Baustahlmattenhakens mit dem Hebezeug ausschließlich Verbindungsglieder, Zwischenglieder oder Sicherheits D – Schäkel der Güteklasse 8 verwendet werden.

### 3. Handhabung der Last

Bei der Handhabung des Baustahlmattenhakens ist zu beachten:

- Es ist nicht zulässig den Baustahlmattenhaken für andere Hebezwecke als für Baustahlmatten zu verwenden.
- Die ordnungsgemäße Befestigung des Baustahlmattenhakens ist durch den Benutzer sicherzustellen.
- Je nach Einsatzzweck und -dauer ist das Verbindungselement regelmäßig auf festen Sitz zu überprüfen.
- Der Kettenstrang darf nicht verdreht sein.
- Die Masse der Last muss bekannt sein.
- Ein führen des Baustahlmattenhakens mit der Hand ist nicht zulässig.
- Die Lastaufnahme hat immer im Hakengrund, nie an der Hakenspitze zu erfolgen.
- Ein ruckartiges Belasten des Baustahlmattenhakens ist zu vermeiden.
- Baustahlmattenpakete sind ausschließlich im gepackten Zustand anzuheben, ein anheben loser Baustahlmattenpakete ist nicht zulässig.
- Der Baustahlmattenhaken ist immer an der untersten Baustahlmatte einzuhängen.
- Es ist nicht zulässig, die Last über Personen hinweg zu transportieren.

Beim Absetzen der Last ist zu berücksichtigen:

- Die Lastabsetzstelle sollte vorbereitet sein und ausreichender Zugang ist sicherzustellen.
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein.
- Es kann notwendig sein, die Last durch Hölzer oder ähnliches Material zu stabilisieren.
- Ein Einklemmen des Baustahlmattenhakens und das Herausziehen mit dem Hebezeug ist wegen Schadensbegrenzung zu unterlassen.

### 4. Lagerung

Lagerung von nicht im Gebrauch befindlichen Baustahlmattenhaken und -systemen:

- Sollte auf dazu vorgesehenen Gestellen erfolgen. Bei auf dem Boden liegenden Baustahlmattenhaken oder -systemen besteht die Gefahr der Beschädigung.
- Wird der Baustahlmattenhaken oder das -system in absehbarer Zeit nicht genutzt, so sind sie zu reinigen und gegen Korrosion zu schützen.

**5. Instandhaltung:** Durch Inaugenscheinahme ist sicherzustellen, dass eine eindeutige Identifikation vorhanden ist und erkennbare visuelle Mängel festgestellt werden.

**Bei folgenden Mängel ist der Baustahlmattenhaken außer Betrieb zu nehmen:**

- ▶ Kennzeichnung / Identifikation unleserlich bzw. fehlt.
- ▶ Verformung des Baustahlmattenhakens, der Verbindungselemente oder der Kette.
- ▶ Beschädigungen (Kerben, Verbiegungen, Korrosion).

Eine Überprüfung ist in Abhängigkeit von der Einsatzhäufigkeit, spätestens jedoch alle 12 Monate durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Dabei ist zu beachten:

- Beim Säubern ist kein Verfahren zu verwenden, welches zu Materialbeeinträchtigungen führt (Wärme, Säure- oder Laugenhaltige Reinigungsmittel, Verdecken von Oberflächenschäden u.ä.).
- Bei der Überprüfung ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen und es sind alle Bereiche des Baustahlmattenhakens zu überprüfen.
- Die Überprüfungen sind aufzuzeichnen und schriftlich nachzuweisen.

In regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens alle 3 Jahre ist der Baustahlmattenhaken und seine Komponenten nach DIN 685-5 Absatz 4.3.1 oder 4.3.2 zu prüfen.

**6. Im Rahmen der Instandhaltung ist zu beachten:**

- Geschweißte Systeme sind nur durch den Hersteller instanzzusetzen.
- Bei einer Deformierung des Baustahlmattenhakens oder des Verbindungselemente ist dieser zu ersetzen.

**Achtung:**



**Der Zusammenbau von Ketten und Bauteilen unterschiedlicher Güteklassen ist nicht zulässig.**

**Bitte unbedingt folgende Vorschriften Beachten:**

- EN 818-1/EN 818-2/EN 818-4 /EN 1677 BGR 500/2.8 und die entsprechenden landesspezifischen Vorschriften
- Für Schäden, die durch Missachtung dieser Normen, Vorschriften und Hinweise entstehen, übernehmen wir keine Haftung.